INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis 5

Vorwort 9

1. Prolog: „Cities as Representations as Cities…"? 11

2. Fragen und Wege zu Antworten 17
   2.1. Fragestellungen der Untersuchung 17
   2.2. Ausgangsthesen der Untersuchung 21
   2.3. Übersicht über den Aufbau der Arbeit 23

3. Bild der Welt 1: Geographie und Wahrnehmung 26
   3.1. Das traditionelle Wahrnehmungskonzept in Stadtforschung und Geographie 27
      3.1.1. Lynchs Image of the City 28
      3.1.2. Weitere Elemente traditioneller Wahrnehmungskonzepte 36
      3.1.3. Kritiken einer traditionellen Wahrnehmungsgeographie 39
   3.2. Ansätze aktueller Konzeptionen von Wahrnehmung 41
      3.2.1. Das Konzept der kognitiven Psychologie nach Neisser 41
      3.2.2. Zum Stand der Wahrnehmungsgeographie 45
      3.2.3. Überblick und Erläuterungen zur begrifflichen Vielfalt 46

4. Bild der Welt 2: Konstruktionen des Raumes 51
   4.1. Raumkonzepte in der Geographie 52
   4.2. Alltag und Medien in ausgewählten Raumtheorien 55
      4.2.1. Wahrnehmung und Medien in alltäglichen Regionalisierungen 56
         4.2.1.1. Werlens Projekt: Eine neue Humangeographie 57
         4.2.1.2. Alltägliche Regionalisierung und Wahrnehmung 62
         4.2.1.3. Zur Rolle der Medien in Werlens Konzeption 64
      4.2.2. Räume zwischen den Welten 68
         4.2.2.1. Weichharts Grundprogramm: Humanökologie und Transaktionismus 68
         4.2.2.2. Geographische Raumkonzepte und ihre Kritik 72
         4.2.2.3. Transaktionistische Räume: „Locale" und „Action Settings" 80
   4.3. Zwischenbilanz zu Wahrnehmung und Raum 88

5. Bild der Welt 3: Medien und Geographie 90
   5.1. Zum Medienbegriff 91
   5.2. Exkurs: Geographie als visuelle Praktik 94
   5.3. Allgemeine Medienforschung in der Geographie 95

5.3.1. Geographie der Medienproduktion 96
5.3.2. Geographie medialer Weltkonstruktionen 98
5.3.3. Geographie des Medienkonsums 107
5.4. Bestandsaufnahme zur geographischen Filmforschung 110
5.4.1. Etablierung von „Film" als Thema der Geographie 110
5.4.2. Theoretische Grundperspektive auf Film und (Stadt-)Raum 112
5.4.3. Schwerpunkte bisheriger Arbeiten 118

6. Synthese: „Realität" und „Medien" in der Raumvorstellung 125

7. Film und (Stadt-)Leben – Impulse außerhalb der Geographie 128
7.1. Cinematic Cities als Modethema 128
7.2. Die Wirkungen von Filmen 131
7.2.1. Soziale Implikationen des Films aus Sicht der Medientheorie 133
7.2.2. Aneignung von Medieninhalten als integrative Rekonstruktion 139

8. Filmstädte I: Filminterpretation als Stadtforschung 149
8.1. Grundzüge der Filmanalyse 149
8.2. Was ist „geographische" Filminterpretation? 155
8.3. Zur Auswahl der Beispielstädte und Beispielfilme 159
8.4. Berlin in ausgewählten Filmen 166
8.4.1. Filme aus DEFA-Produktion 166
8.4.1.1. Interpretation von Die Legende von Paul und Paula 169
8.4.1.2. Interpretation von Solo Sunny 174
8.4.2. Trennungen und Zwischenräume in Himmel über Berlin 179
8.4.3. Berliner Nach-Wende-Filme 186
8.4.3.1. Heimatverlust in den Landschaften des Umbruchs 190
8.4.3.2. Leben und Stadt als Baustellen 193
8.4.3.3. Irrwege, Konfrontationen und Ruhe-Räume in Nachtgestalten 196
8.4.3.4. Ein Leben in parallelen Welten 201
8.5. New York in ausgewählten Filmen 205
8.5.1. New York in den 1970er Jahren 205
8.5.2. Die späten 1980er Jahre 216
8.5.2.1. Räume der Geldgier und des amerikanischen Arbeiter-Mythos 219
8.5.2.2. This is our home! – Alltag und Raumaneignung in Bed-Stuy 224

8.5.3. Metropole und Neighborhood – New-York-Filme der 1990er Jahre 230
8.5.3.1. A Hymn to the Great People's Republic of Brooklyn 232
8.5.3.2. Kleinstadt und „global village" treffen aufeinander 239
8.6. Vergleichendes Fazit 243

9. Filmstädte II: Leben in Filmstädten 247
9.1. Theoretische Grundlagen der Erhebungen 249
9.2. Methodik der qualitativen Erhebungen 251
9.2.1. Ablauf der Interviews 253
9.2.2. Auswertung der Interviews 255
9.3. Die unterschiedlichen Reality Checks 258
9.3.1. Reality Check I: Das Filmbild im Vergleich zum Community Profile 258
9.3.1.1. Bedford-Stuyvesant – Do the Right Thing 261
9.3.1.2. Park Slope – Smoke 264
9.3.1.3. Upper West Side – E-Mail für Dich 268
9.3.1.4. Ausgewählte Statistiken im Vergleich 270
9.3.1.5. Zum Aussagewert des Reality Check I 275
9.3.2. Reality Check II: Das Filmbild von Berlin im Vergleich zur Lebenswelt 277
9.3.2.1. Lebensweltliche Raumvorstellung 277
9.3.2.2. Einflüsse von Medien 283
9.3.2.3. Reaktionen und Reflexionsimpulse zu den Filmausschnitten 286
9.3.3. Reality Check III: Berlin aus deutscher Besuchsperspektive 289
9.3.3.1. Abweichende Raumvorstellung aus Besuchersicht 290
9.3.3.2. Mediale Einflüsse auf das externe Berlinbild 293
9.3.3.3. Muster der Filmaneignung 297
9.3.4. Reality Check IV: New York aus deutscher Besuchs- und Außenperspektive 301
9.3.4.1. Die Gemeinsamkeiten von Besuchs- und Außerperspektive 301
9.3.4.2. Unterschiede, die das „echte" Erleben ausmacht 306
9.3.4.3. Erinnerungen an das mediale New York 309
9.3.4.4. Film-Mythos und das „echte Erleben" 313
9.3.5. Reality Check V: New York aus Delaware-Perspektive 322

9.4. Alltägliche Medienaneignung und Raumvorstellung – eine sekundäre Typisierung 327
9.4.1. Typ 1: Das Wesen der Großstadt im Spiegel des Mediums Film 327
9.4.2. Typ 2: Stadt im Spiegel der privaten und filmischen Erinnerung 329
9.4.3. Typ 3: Film- und Stadtexperte mit intensiver Ortskenntnis 331
9.4.4. Typ 4: Film- und Stadtexperte ohne eigene Erfahrungen vor Ort 333
9.4.5. Typ 5: Medien definieren unbewusst die städtische Raumvorstellung 334
9.4.6. Typ 6: Medien und Stadtleben aus US-amerikanischer Perspektive 336

10. Fazit: Vom „Hyperspace“ zu „mediated spaces“ 339

11. Anhang 346
11.1. Zusammenfassung 346
11.2. Summary 348
11.3. Verzeichnisse 350
11.3.1. Abbildungsverzeichnis 350
11.3.2. Tabellenverzeichnis 351
11.3.3. Register der Filmtitel 352
11.3.4. Literaturverzeichnis 354
11.4. Materialien 378
11.4.1. Beispiel eines Sequenzprotokolls 378
11.4.2. Auszug aus einem transkribierten Rezipienteninterview 381
11.4.3. Kategorien zur Verdichtung des Interviewmaterials 385
11.4.4. Beispiel zu Paraphrase und Generalisierung 386